Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Anna Bertha Königsegg

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Anna Bertha Königsegg (geborene Anna Bertha Gräfin zu Königsegg-Aulendorf)

Barmherzige Schwester vom heiligen Vinzenz von Paul

* 9. Mai 1883, # 12. Dezember 1948

1901 Eintritt in den Orden der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Paris,

1903 Schwester im Kloster Angers,

1906 Profess,

1914 Krankenschwester in der Turiner Krankenpflegeschule,

1921 Lehrschwester in der Turiner Krankenpflegeschule,

1923 Oberin und Leiterin des Turiner Spitals,

Herbst 1925 Visitatorin der Provinz Salzburg,

19.11.1941 elftägige Inhaftierung aufgrund ihres Widerstands gegen die NS-„Euthanasie“-Morde,

16.4.1941 erneute Verhaftung und viermonatige Haft,

Vertreibung aus dem Reichsgau Salzburg und Aufenthalt in Königseggwald,

Sommer 1945 Rückkehr in das Provinzhaus Salzburg.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Königsegg, Anna Bertha, in: Austria-Forum, in: austria-forum.org (abgerufen am 22.10.2021)

Königsegg, Anna Bertha, in: Die Geschichte des Provinzenz, in: www.provinzenz.at (abgerufen am)

GND: 121676803
VIAF: 57476079

Empfohlene Zitierweise: Anna Bertha Königsegg, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/12691. Letzter Zugriff am 08.05.2024.